

# Mit 357 Tieren Steigerung gegenüber dem Vorjahr

## Starker Zuwachs der Enten und Großhühner auf Bingenheimer Ausstellung – Zahlreiche Preise vergeben

Echzell-Bingenheim (sto). Am Wochenende hielt der Geflügelzuchtverein Bingenheim im Bürgerhaus seine Allgemeine Schau ab. Obwohl in Schwalheim und Nieder-Florstadt zwei weitere Vereine des Verbandsgebietes Schauen veranstalteten, waren in Bingenheim mit 357 Tieren 80 mehr als im Vorjahr zu bestaunen. Verzeichnete man ein Minus bei den Tauben, so hatten die 38 Aussteller ein Mehr an Enten (45) und Großhühnern (31) zur Bewertung gebracht. Neben 150 Zwerghühnern und 127 Tauben zeigte Wilfried Spratler (Erlensee) mit vier Perlhüh-

nern des Farbschlags »blau mit Perlung« Exoten der gängigen Geflügelausstellungen.

Die Eröffnung für das Publikum fand nach der freitäglichen Bewertung am Samstag um 17 Uhr statt. Der Schirmherr, Bürgermeister Dieter Müller, musste krankheitsbedingt absagen. Vereinsvorsitzender Uwe Lohfink begrüßte unter anderem den Vorsitzenden des Kreisverbandes des KV Wetterau der Geflügelzüchter, Werner Fischer (Leidhecken), die Vorstandsmitglieder Herbert Adam (Echzell) und Karl Hermann Scheid (Leidhecken), das Ehrenmitglied des



Die anwesenden Sieger bei der Eröffnung der Ausstellung. Fotos: Storck

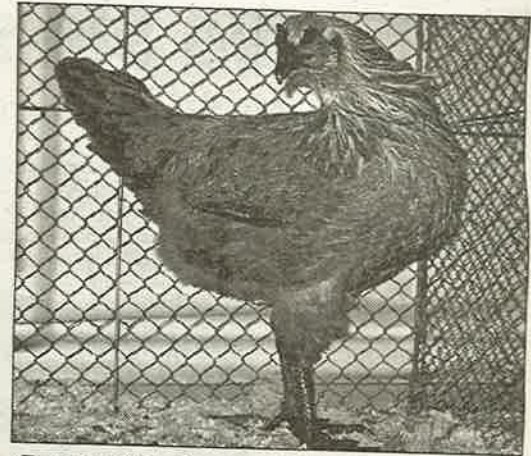
GZV Bingenheim, Helmut Müller, und die jugendlichen Züchter. Besonders ihnen sprach Karl Hermann Scheid Mut zu, bei der nicht erhofften Punktzahl ihrer Tiere die Flinte nicht sofort ins Korn zu werfen. Geflügelzucht sei ein Hobby, das Geduld erfordere. Gerade im Herbst bestehe die Möglichkeit, das ganzjährige Wirken der Züchter bei Ausstellungen ihrer Tiere der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

»Bingenheimer Teller« gingen an Michael Pfannkoch (Florstadt) für »Zwergenten, silber

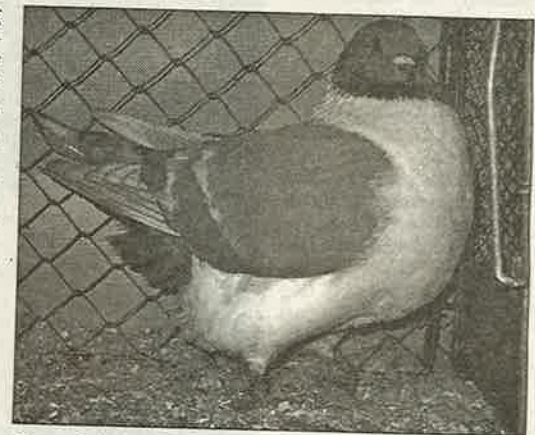
wildfarbig«, Hannelore Roos (Echzell) für »Zwerg-New-Hampshire, weiß«, Karl Heinz Kaiser (Lorbach) für »Moderne Englische Zwergkämpfer, goldhalsig«, Herbert Müller (Florstadt) für »Giant Homer, blau mit Binden« und Albrecht Kratz (Reichelsheim) für »Kölner Tümmeler, gelb«.

»Bingenheimer Pokale« errangen Torsten Stephan (Bingenheim) für »Brügger Kämpfer, silberhalsig«, Ewald Wagner (Nidda) für »Rheinländer, schwarz«, Wilfried Spratler (Erlensee) für »Hochbrutflugenten, blau wildfarbig«, Klaus Gottwals (Berstadt) für »Zwergenten, blau-gelb«, Wolfgang Schmidt (Berstadt) für »Zwerg-Orpington, schwarz«, Jörg Groes (Büdingen) für »Zwerg-Australorps, schwarz«, Adolf Berg (Wölfersheim) für »Amsterdamer Kröpfer, blaugehämmert«, Egon Stelz (Florstadt) für »Kölner Tümmeler, weiß«, Lothar Müller (Bingenheim) für »Kölner Tümmeler, Kalotten gelb« und der auch kürzlich an der »Strasser«-Hauptausstellung im bayerischen Lichtenfels mit Bändern ausgezeichnete Dietmar Roos (Echzell) für »Strasser, hellblau mit weißen Binden«.

Den Jugendzuchtpreis für die vier besten Jungtiere, den die Sparkasse Wetterau stiftete, errang Sebastian Hofmann (Bingenheim) für »Zwerg-New-Hampshire, goldbraun«. Weitere Jugendpreise gingen an Florian Will und Kevin Will (beide Ranstadt) für jeweils »Laufenten, forellenfarbig«, Johannes Fritsch (Weckesheim) für »Marans-Schwarzkupfer«-Hühner, Jennifer Ruppel (Obbornhofen) für »Zwerg-Niederrheiner, birkenfarbig«, Colin Lösche (Echzell) für »Zwerg-Italiener, kennfarbig« und Daniel Storck (Berstadt) für »Bantam, schwarz«.



»Brügger Kämpfer« von Torsten Stephan.



Zum dritten Mal mit »V« ausgezeichnet: junge »Strasser«-Täubin von Dietmar Roos.

2. 12. 2002